



Singst du gerne?

Klatschst du gerne in die Hände?

Oder hast du schon öfter mal auf deine Beine gepatscht?



Hörst du gerne Musik oder

spielst gerne mit kleinen Instrumenten?

Dann melde dich zu unserer musikalischen Früherziehung an.



Elli Eule, unser Früherziehungsmaskottchen freut sich schon auf dich

Der Musikverein Rieden bietet die musikalische Früherziehung für Kinder zw. 4 – 6 Jahren von Oktober bis Juni an.



Was heißt musikalische Früherziehung???

Musikalische Früherziehung ist eher bekannt als Rhythmisch-musikalische Erziehung. Die Rhythmisch-musikalische Erziehung ist eine ganzheitliche Pädagogik, die auf dem spielerischen Einsatz von Musik, Sprache und Bewegung basiert. Der erste und prominenteste Anbieter von musikalischer Früherziehung in Deutschland war der japanische Keyboard Hersteller Yamaha. Er entwickelte Ende der 70er Jahre gemeinsam mit Ärzten, Pädagogen, Musikern und Erziehungswissenschaftlern das erste Programm der musikalischen Früherziehung für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren.

Das ganzheitliche Erleben und phantasievolle Gestalten von Reimen, Versen, Bewegungsspielen, Liedern und Tänzen, fördert die Kinder in ihrer natürlichen Musikalität, in ihrem Bewegungsvermögen und in ihrer Sprachentwicklung.

Durch den spielerischen Umgang im Wechselspiel von Sprache, Bewegung und Musik werden die Kinder zum Musizieren und Improvisieren auf einfachen Instrumenten und mit Spielmaterialien angeregt und angeleitet. Die musikalischen Inhalte werden durch das gemeinsame Singen, Experimentieren mit Klängen und Tönen auf einfachen Instrumenten und über die Bewegung spielerisch erfahren.



Die Kinder erleben durch die bewegte-musikalischen Spielgeschichten die emotionalen Inhalte der Geschichten und agieren das innerlich Erlebte in Musik, Sprache und Bewegung aus. In diesen ganzheitlichen und komplexen Spielangeboten, werden viele Lern- und Entwicklungsprozesse positiv beeinflusst und gefördert.

Musikalität, Sprachentwicklung und das Bewegungsvermögen werden durch folgende Rhythmisch-musikalischen Angebote gefördert:

- Sensibilität des Gehörs entwickeln durch Hören
- unterschiedliche Instrumente kennenlernen
- Klänge unterscheiden
- musikalische Schwerpunkte empfinden und kennenlernen
- Körperteile differenziert wahrnehmen und einsetzen
- Ruhe und Aktion bewusst wahrnehmen

Des Weiteren:

- Spiele zur Mundmotorik und Gehör

Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen Feinmotorik und Mundmotorik. Durch feinmotorische (Fingerfertigkeit...) Förderung ist ein Einfluss auf die Mundmotorik möglich. Also auch auf das Sprechen die Artikulation (Atmung) und das Singen.



Dies sind viele Informationen und Ziele, welche rein spielerisch in den kleinsten Spielchen und Liedern umgesetzt werden. Das Kind wird dabei nie überfordert.

Die Musikstunde ist flexibel und geht auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche des Kindes ein.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich am besten direkt bei der Leiterin unserer musikalischen Früherziehung:

Frau Daniela Kaulfuß / Tel.: 08346-982763

oder unserer Jugendbeauftragten:

Frau Sophia Daser / Tel.: 0151-23009782

